

Das Kuratorium Deutsche Altershilfe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

für das Projekt „Fach- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Alter und Pflege NRW“ (Arbeitstitel).

Seit mehr als 50 Jahren entwickelt das KDA Lösungskonzepte für die Arbeit mit älteren Menschen und hilft, diese in der Praxis umzusetzen. Das KDA hat durch Forschung und Projekte im Auftrag von Ministerien, Beratung von Kommunen, Trägern und Leistungserbringern sowie Fort- und Weiterbildung, Publikationen und Veranstaltungen wesentlich dazu beigetragen, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern.

Ihre Aufgaben

Fachliche Begleitung

- Fachliche Begleitung und Qualifikation der zwölf Servicezentren Alter und Pflege
- Organisation und Koordination der Tätigkeiten in der Landesinitiative zu Ihrem Fachbereich
- Wissenschafts-Praxis-Transfer (Vice Versa)
- Entwickeln von innovativen Versorgungskonzepten und Modellprojekten
- Konzeption und Umsetzung von Bestands-/Bedarfsanalysen
- Auswertungen von qualitativen und quantitativen Daten

Kommunikation und Organisation

- Netzwerkarbeit – insbesondere Austausch und Kooperation mit Partnerorganisationen aus Wissenschaft und Forschung, Leistungserbringern und Kostenträgern, Servicezentren und Auftraggebern
- Erstellen von Berichten, Stellungnahmen, Fachartikeln sowie Handreichungen und Webcontent
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Netzwerken
- Vorträge und Moderation

Ihr Profil

Qualifikation

- Abgeschlossenes Hochschulstudium einer sozialwissenschaftlichen Fachrichtung vorzugsweise in den Fachbereichen Gerontologie, Pflegewissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge
- Einschlägige Berufserfahrung und Kenntnis in der Umsetzung von Modellprojekten

Herausragende Kenntnisse:

- gerontologische und pflegewissenschaftliche Themen und Fragestellungen mit eigener Schwerpunktsetzung (z. B. Migration, Behinderung, Pflegenden Angehörige, ländlicher Raum, Digitalisierung, Alleinlebende, Pflegeselbsthilfe)
- gesetzliche und untergesetzliche Regelungen insbesondere SGB V, IX, XI sowie Organisationen von Kostenträgern und Leistungsanbietern

- im Wissenschafts-Praxis-Transfer sowie Netzwerkarbeit und entsprechender Formate
- Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, sowohl in wissenschaftlichen Publikationen als auch Praxishilfen und Handreichungen

Neben der Kenntnis zu gerontologischen und pflegewissenschaftlichen Themen sind Sie mit Lehr- und Lernprozessen sowie Wissenschafts-Praxis-Transfer vertraut. Sie sind in der Lage, souverän und überzeugend zwischen verschiedenen Fachlichkeiten zu vermitteln. Auch besitzen Sie die Fähigkeit komplexe Sachverhalte in eine für Anwender*innen verständliche Sprache zu übertragen.

Sie arbeiten zudem gerne selbstständig, strukturiert, analytisch und zeigen konsequent eine lösungsorientierte Arbeitsweise.

Weitere Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Sicheres Auftreten und selbstständiges Arbeiten
- Multimediale Affinität
- Veranstaltungsorganisation und CRM
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

Der Stellenumfang beträgt 1 VZ. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2021. Eine Weiterentwicklung und Ausbau der Stelle ist nach Projektlage gewünscht und möglich. Homeoffice-Regelungen können individuell vereinbart werden. Das Projekt wird im Regionalbüro West in Köln umgesetzt.

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und Gehaltsvorstellung gerne mit Arbeitsproben per E-Mail an bewerbung@kda.de. Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Petra Germund, Telefon 0 30 / 221 8298 – 36 zu Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 9. September 2019.

Die Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.